Pressemitteilung

München, 7. November 2018

GLNS berät die Gründer der octimine technologies GmbH beim Exit

* * * *

Die Gesellschafter der octimine technologies GmbH haben ihre Anteile am Unternehmen an die Dennemeyer Group verkauft. Das Gründerteam wurde bei dem Verkauf von GLNS rechtlich und steuerlich beraten.

octimine technologies GmbH wurde im Jahr 2015 als Ausgründung der LMU München und des Max-Planck-Instituts zusammen von Dr. Michael Natterer, Dr. Matthias Pötzl und Prof. Dietmar Harhoff, in München gegründet. Im Sommer 2016 gewann octimine technologies GmbH den German Accelerator Award und ist Finalist des Deutschen Digitalpreises Spark Award für KI. Die von der octimine technologies GmbH entwickelte neuartige Software für Patentrecherche und -analyse ermöglicht auf Basis künstlicher Intelligenz (AI), maschinellem Lernen und semantischer Analyse große Datenmengen schneller, präziser und umfassender zu recherchieren. Zu den Kunden der octimine technologies GmbH zählen Technologieunternehmen, Patentanwaltskanzleien, Forschungsinstitute und Beratungsunternehmen.

Die Dennemeyer Group ist ein weltweit tätiger Full-Service-Anbieter für das globale Management von IP mit mehr als 20 Niederlassungen weltweit.

Für GLNS waren die Partner Dr. Reinhard Ege (Corporate/M&A) und Andreas Scheidle (Steuerrecht) sowie Associate Ferdinand Graf von Spreti (Corporate/M&A) tätig. Die Dennemeyer Group wurde von einem Team von Eversheds um Holger Holle beraten.

* * * *

GLNS ist eine unabhängige, international ausgerichtete Wirtschaftskanzlei mit Schwerpunkten in den Bereichen Corporate, Finance, Tax und Litigation.

* * * *

Pressekontakt:
Dr. Tobias Nikoleyczik
T: +49 89 89 05 89 20
E: nikoleyczik@glns.de

GLNS
Karlstraße 10
D-80333 München
www.glns.de